

Presseinformation

Frank Fischer übernimmt Fondsberatung des PRIMA – Classic

- **Neue Anlagestrategie Aktives und globales Value-Investing**
- **Umbenennung in PRIMA – Globale Werte per 18. Februar 2014**

Wiesbaden, 23. Januar 2014. Frank Fischer, CIO der Frankfurter Shareholder Value Management AG, hat zum 1. Januar 2014 die Anlageberatung des PRIMA – Classic (WKN: A0D9KC / ISIN: LU0215933978) übernommen. Schwerpunkt der Anlagestrategie bleiben weiterhin günstig bewertete Aktien international erfolgreicher Unternehmen.

Frank Fischer, mit zahlreichen Höchstnoten ausgezeichneter Fondsmanager des Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen, hat zum 1. Januar 2014 die Anlageberatung des PRIMA – Classic übernommen. Fischer, der seit 2005 als Chief Investment Officer der Shareholder Value Management AG tätig ist, wird seine erfolgreiche Value-Strategie in den Fonds einbringen. Anders als beim Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen, der vor allem in europäische Nebenwerte investiert, wird Frank Fischer beim PRIMA – Classic unterbewertete Aktien internationaler Mid und Large Caps, also mittelgroßer und großer Unternehmen, auswählen.

„Ich freue mich, dass wir mit Frank Fischer und seinem Team einen Fondsmanager mit einer exzellenten Expertise und einem über 10 Jahre ausgewiesenen Track Record für unser Flaggschiff PRIMA – Classic gewinnen konnten“, kommentiert Thomas Hellener, Geschäftsführer der PRIMA Fonds Service GmbH, den Wechsel. „Mit ihrer aktienorientierten, aber vorsichtigen Investmentstrategie passt die Shareholder Value Management AG perfekt in unser derzeitiges Umfeld niedriger Zinsen und steigender Aktienmärkte.“

„Investieren, nicht spekulieren!“ lautet seit Auflage das Motto des im Stil einer Vermögensverwaltung gemanagten Investmentfonds PRIMA – Classic. Fischer und sein Co-Portfolio Manager Reiner Sachs folgen demselben Ansatz, indem sie nach Aktien suchen, deren Kurs deutlich unter dem von ihnen ermittelten Wert des Unternehmens liegt. Neben einer entsprechenden Sicherheitsmarge soll das Unternehmen über einen strategischen Vorteil im Wettbewerb mit seinen Konkurrenten verfügen. Eigentümergeführte Unternehmen werden bevorzugt, da bei diesen Manager- und Aktionärsinteressen gleichgerichtet sind, wodurch sich ihre Aktien oft überdurchschnittlich entwickeln.

„Das Jahr 2014 wird für Value-Investoren auch wieder zahlreiche Chancen bieten“, ist sich Frank Fischer sicher und ergänzt: „Es gibt aber einige Anzeichen für eine mittelfristige Überhitzung der Aktienmärkte; zahlreiche technische Indikatoren und wichtige Sentiment-Indikatoren (vor allem in den USA) geben eindeutige Warnsignale“. Daher werden anlegerpsychologische und verhaltenswissenschaftliche Erkenntnisse im Rahmen des Risikomanagements ebenso berücksichtigt wie statistische und makroökonomische Kennzahlen zum Gesamtmarkt. Innerhalb des vermögensverwaltenden Ansatzes des PRIMA – Classic kann die Aktienquote taktisch angepasst und zukünftig vorübergehend bis auf null reduziert werden. Im Gegenzug können zur Absicherung des Portfolios Anleihen und liquide Mittel gehalten und Termingeschäfte eingegangen werden.

Die neue Anlagestrategie 'Aktives und globales Value-Investing' soll zukünftig auch durch den Fondsnamen repräsentiert werden. Die PRIMA Fonds Service GmbH hat daher eine Umbenennung des PRIMA – Classic in PRIMA – Globale Werte beantragt; diese tritt per 18. Februar 2014 in Kraft.

Der PRIMA – Classic (zukünftig PRIMA – Globale Werte) bietet Anlegern bereits ab kleinen Einmal- oder Sparbeiträgen eine vollständige, kostengünstige Vermögensverwaltung, wie sie sonst nur großen Vermögen zur Verfügung steht. Dank seiner Flexibilität und seines aktiven Risikomanagements eignet sich der Fonds als Basisinvestment für den langfristigen Vermögensaufbau. Fondsanteile können über alle Banken, Sparkassen sowie über ausgewählte Anlageberater gezeichnet werden. Auch Anlagen im Rahmen vermögenswirksamer Leistungen oder einer fondsgebundenen Rentenversicherung sind möglich.

Veranstaltungshinweis:

Treffen Sie Frank Fischer am 29. Januar beim FONDS professionell KONGRESS 2014 in Mannheim!

Frank Fischer wird am 29. Januar 2014 unter dem Titel „Vom Unsinn effizienter Kapitalmärkte“ die wertorientierte Investmentphilosophie der Shareholder Value Management AG auf dem FONDS professionell KONGRESS im Mannheimer Congress Center Rosengarten vorstellen und die Theorie mit vielen Praxisbeispielen vertiefen.

Titel: Aktien Europa: „Vom Unsinn effizienter Kapitalmärkte“

Zeit: Mittwoch, 29.01.2014 um 17:15 Uhr

Ort: Congress Center am Rosengarten in Mannheim - Vortragssaal 6, Ebene 1

PRIMA Fonds Service GmbH

Die PRIMA Fonds Service GmbH ist eine Investment-Boutique für innovative und qualitativ hochwertige Investmentfonds. Die PRIMA-Fonds werden von externen Vermögensverwaltern und Fondsmanagern, die über eine nachgewiesene sowie am Markt anerkannte Expertise in ihren jeweiligen Schwerpunktbereichen verfügen, aktiv gemanagt. So bekommen unsere Investoren Zugang zu Know-how, das im Regelfall sehr vermögenden Familien und institutionellen Investoren vorbehalten ist.

PRIMA Fonds werden administrativ von der IPConcept (Luxemburg) S.A. verwaltet. Ihre Muttergesellschaft, die DZ PRIVATBANK S.A. in Luxemburg, gehört zum genossenschaftlichen Verbund der deutschen Raiffeisen- und Volksbanken. Als Depotbank verwaltet sie für die Anteilinhaber der PRIMA-Fonds treuhänderisch die Wertpapiere und sonstigen Vermögenswerte. Das Fondsvolumen der PRIMA-Fonds beträgt aktuell über 100 Mio. EUR.

Weitere Informationen zum Unternehmen auf www.primafonds.com.

Shareholder Value Management AG

Die Shareholder Value Management AG ist eine Asset Management- und Fondsberatungsgesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie berät unter anderem den Frankfurter Aktienfonds für Stiftungen (WKN: A0M8HD), den PRIMA – Classic (WKN: A0D9KC), die Share Value Stiftung und die im Entry Standard notierte Shareholder Value Beteiligungen AG (WKN:605996) bei der Aktienauswahl.

Die Anlagestrategie der Shareholder Value Management AG richtet sich nach den bewährten Prinzipien des Value-Investing. Investiert wird hauptsächlich in unterbewertete Aktien mit einer hohen Sicherheitsmarge, um so das Risiko für die Anleger zu minimieren, gleichzeitig aber auch die Renditechancen hoch zu halten. Die Shareholder Value Management AG sieht ihre Hauptaufgabe in der langfristigen Erhaltung und im Aufbau des Vermögens ihrer Investoren. Die in der Vergangenheit erreichten Ergebnisse basieren auf einem äußerst disziplinierten, aber auch innovativen Investmentprozess, den die Asset Manager bereits seit 1980 entwickelt haben. Dieser wird seitdem erfolgreich umgesetzt und ständig weiter optimiert. Die jahrelange Erfahrung zeigt, dass eigene, intensive Analysen und ein konsequent eingehaltener Investmentstil langfristig zum Erfolg führen. Stabile Renditen bei begrenztem Risiko – darin sieht die Shareholder Value Management AG ihre Verpflichtung gegenüber ihren Anlegern.

Weitere Informationen zum Unternehmen auf www.shareholdervalue.de.

Pressekontakt

PRIMA Fonds Service GmbH
Ulrich Linnemann
Borsigstr. 18
65205 Wiesbaden
Tel.: +49 (0)6122 5870 58
Fax: +49 (0)6122 5870 77
presse@primafonds.com
www.primafonds.com

Bildmaterial:

Frank Fischer, Anlageberater PRIMA – Classic, Abdruck honorarfrei
Bildmaterial für Redaktionen auf www.primafonds.com/Pressefotos.html